

## Inhaltsübersicht

Vorwort zur Zweitaufgabe . . . . .	V
Vorwort zur Erstauflage . . . . .	VII
Bearbeiterverzeichnis . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXXIII
Literatur . . . . .	XXXV
<b>Teil 1: Historischer Überblick . . . . .</b>	<b>1</b>
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
Kapitel 1: Historischer Überblick . . . . .	3
Kapitel 2: Strategische Überlegungen – Wie ist das Einheitspatentsystem zu beurteilen? . . . . .	15
<b>Teil 2: Das Einheitspatent . . . . .</b>	<b>21</b>
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
Kapitel 3: Überblick über das Einheitspatent. . . . .	23
Kapitel 4: Strategische Überlegungen zum Einheitspatent . . . . .	41
<b>Teil 3: Das Einheitliche Patentgericht . . . . .</b>	<b>61</b>
<b>Abschnitt 1: Aufbau und Zuständigkeit . . . . .</b>	<b>63</b>
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
Kapitel 5: Aufbau und Zuständigkeit des Einheitlichen Patentgerichts . . . . .	63
Kapitel 6: Strategische Überlegungen: Soll das Einheitliche Patentgericht angerufen werden? . . . . .	109
<b>Abschnitt 2: Rechtliche Grundlagen . . . . .</b>	<b>135</b>
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
Kapitel 7: Rechtliche Grundlagen des Einheitlichen Patentgerichts . . . . .	135
Kapitel 8: Strategische Überlegungen: Wie wird das Einheitliche Patentgericht urteilen? . . . . .	164
<b>Abschnitt 3: Verletzungsverfahren 1. Instanz. . . . .</b>	<b>176</b>
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
Kapitel 9: Gang eines Verletzungsverfahrens 1. Instanz . . . . .	176
Kapitel 10: Strategische Überlegungen: Wie soll ein Verletzungsprozess geführt werden? . . . . .	199
<b>Abschnitt 4: Berufungsverfahren . . . . .</b>	<b>225</b>
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
Kapitel 11: Übersicht über das Berufungsverfahren . . . . .	225
Kapitel 12: Strategische Überlegungen betreffend Berufungen. . . . .	234

## Inhaltsübersicht

---

<b>Abschnitt 5: Sonstige Verfahren</b> . . . . .	237
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
Kapitel 13: Vorstellung der sonstigen Verfahren. . . . .	237
Kapitel 14: Strategische Überlegungen bei Nichtigkeits- und negativen Feststellungsklagen . . . . .	255
<b>Abschnitt 6: Vorprozessuale Verfahren</b> . . . . .	265
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
Kapitel 15: Vorstellung der vorprozessualen Verfahren. . . . .	265
Kapitel 16: Strategische Überlegungen betreffend vorprozessuale Verfahren . . . . .	279
<b>Abschnitt 7: Vollstreckung</b> . . . . .	291
Kapitel 17: Vollstreckung von Urteilen und Anordnungen . . . . .	291
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
Kapitel 18: Strategische Überlegungen zur Vollstreckung . . . . .	294
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
Kapitel 19: Vollstreckung in Belgien . . . . .	295
<i>(Michaël Beck)</i>	
Kapitel 20: Vollstreckung in Dänemark. . . . .	298
<i>(Henrik Bendiksen)</i>	
Kapitel 21: Vollstreckung in Deutschland. . . . .	303
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
Kapitel 22: Vollstreckung in Frankreich. . . . .	306
<i>(Pierre Véron)</i>	
Kapitel 23: Vollstreckung in Italien . . . . .	312
<i>(Cesare Corradini)</i>	
Kapitel 24: Vollstreckung in den Niederlanden . . . . .	314
<i>(Frank Eijsvogels/Judith Krens)</i>	
Kapitel 25: Vollstreckung in Österreich . . . . .	316
<i>(Thomas Adocker)</i>	
Kapitel 26: Vollstreckung in Finnland . . . . .	321
<i>(Kim Finnilä/Suvi Julin)</i>	
Kapitel 27: Vollstreckung in Schweden . . . . .	322
<i>(Anders Hansson)</i>	
<b>Abschnitt 8: Vergleich mit nationalem Recht</b> . . . . .	326
Kapitel 28: Vergleich mit dem Einspruchsverfahren vor dem Europäischen Patentamt . . . . .	326
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
Kapitel 29: Vergleich mit belgischem Recht. . . . .	328
<i>(Michaël Beck)</i>	
Kapitel 30: Vergleich mit dänischem Recht . . . . .	331
<i>(Henrik Bendiksen)</i>	
Kapitel 31: Vergleich mit deutschem Recht . . . . .	335
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	

Kapitel 32: Vergleich mit französischem Recht . . . . .	337
<i>(Pierre Véron)</i>	
Kapitel 33: Vergleich mit italienischem Recht . . . . .	344
<i>(Cesare Corradini)</i>	
Kapitel 34: Vergleich mit niederländischem Recht. . . . .	348
<i>(Frank Eijsvogels / Judith Krens)</i>	
Kapitel 35: Vergleich mit österreichischem Recht . . . . .	354
<i>(Thomas Adocker)</i>	
Kapitel 36: Vergleich mit finnischem Recht. . . . .	359
<i>(Kim Finnilä / Suvi Julin)</i>	
Kapitel 37: Vergleich mit schwedischem Recht . . . . .	363
<i>(Anders Hansson)</i>	
Kapitel 38: Vergleich mit US-amerikanischem Recht . . . . .	367
<i>(John Richards)</i>	
Kapitel 39: Vergleich mit chinesischem Recht . . . . .	410
<i>(Qinghua Zhou/Peipei Liu/Junwei Li)</i>	
Kapitel 40: Übersicht über das japanische Recht . . . . .	421
<i>(Shimako Kato)</i>	
Kapitel 41: Übersicht über das koreanische Recht . . . . .	427
<i>(Young-Ki Ha)</i>	
<b>Teil 4: Zusammenfassung der strategischen Optionen . . . . .</b>	<b>437</b>
Kapitel 42: Zusammenfassung der strategischen Optionen . . . . .	439
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
<b>Anhang 1 Verordnung (EU) Nr. 1257/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates . . . . .</b>	<b>445</b>
<b>Anhang 2 Verordnung (EU) Nr. 1260/2012 des Rates. . . . .</b>	<b>457</b>
<b>Anhang 3 Übereinkommen über ein Einheitliches Patentgericht (2013/C 175/01) . . . . .</b>	<b>463</b>
<b>Anhang 4 Verfahrensordnung des Einheitlichen Patentgerichts. . . . .</b>	<b>497</b>
<b>Anhang 5 Anhang I zum EPGÜ: Satzung des Einheitlichen Patentgerichts. . . . .</b>	<b>611</b>
<b>Anhang 6 Anhang II zum EPGÜ: Verteilung der Rechtsstreitigkeiten inner- halb der Zentralkammer. . . . .</b>	<b>622</b>
Entscheidungsverzeichnis . . . . .	623
Stichwortverzeichnis . . . . .	629

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Zweitaufgabe . . . . .	V
Vorwort zur Erstauflage . . . . .	VII
Bearbeiterverzeichnis . . . . .	IX
Inhaltsübersicht . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXXIII
Literatur . . . . .	XXXV
<b>Teil 1: Historischer Überblick . . . . .</b>	<b>1</b>
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
<b>Kapitel 1: Historischer Überblick . . . . .</b>	<b>3</b>
<b>I. Historischer Überblick bis zur Entstehung des Einheitspatentsystems . . . . .</b>	<b>3</b>
1. Das Internationale Patentinstitut . . . . .	3
2. Das Einheitspatentübereinkommen (GPÜ) . . . . .	4
3. Das European Patent Litigation Agreement . . . . .	4
<b>II. Entstehung des Einheitspatentsystems . . . . .</b>	<b>5</b>
1. Der erneute Anlauf der Europäischen Kommission zur Schaffung eines Einheitspatentsystems . . . . .	5
2. Die Erweiterte Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentschutzes . . . . .	6
3. Das Unified Patent Litigation System . . . . .	6
4. Das Übereinkommen über ein Einheitliches Patentgericht . . . . .	7
5. Klageverfahren gegen das Einheitspatentsystem . . . . .	8
6. Die Ratifikation des Übereinkommens . . . . .	9
a) Der Ratifikationsprozess in Großbritannien . . . . .	9
b) Der Ratifikationsprozess in Deutschland . . . . .	10
aa) Ablauf . . . . .	10
bb) Aufhebung des Doppelschutzverbots . . . . .	11
c) Abschluss des Ratifikationsprozesses . . . . .	12
7. Satzung, Verfahrensregeln und Protokoll . . . . .	12
a) Satzung und Verfahrensregeln . . . . .	12
b) Protokoll zum Übereinkommen . . . . .	13
<b>Kapitel 2: Strategische Überlegungen – Wie ist das Einheitspatentsystem zu beurteilen? . . . . .</b>	<b>15</b>
<b>Teil 2: Das Einheitspatent . . . . .</b>	<b>21</b>
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
<b>Kapitel 3: Überblick über das Einheitspatent . . . . .</b>	<b>23</b>
<b>I. Einführung . . . . .</b>	<b>23</b>
<b>II. Voraussetzungen für die Erlangung eines Einheitspatents . . . . .</b>	<b>27</b>
1. Überblick . . . . .	27
2. Das »Malta-Problem« . . . . .	27
<b>III. Ergänzende Schutzzertifikate . . . . .</b>	<b>27</b>

## Inhaltsverzeichnis

IV.	Wirkung des Einheitspatents	28
1.	Gleichstellung mit nationalem Patent	28
2.	Welches nationale Recht ist für Einheitspatente anwendbar?	28
V.	Übertragung und Lizenzierung von Einheitspatenten	31
1.	Übertragung von Einheitspatenten	31
2.	Vindikationsklagen	31
3.	Insolvenz	31
4.	Lizenzen	32
VI.	Erlöschen von Einheitspatenten	32
VII.	Nichtigkeitsverfahren für Einheitspatente/ältere Rechte	33
VIII.	Formales	34
1.	Anwendbare Vorschriften	35
2.	Klagen vor dem Einheitlichen Patentgericht	35
3.	Patentregister für Einheitspatente	35
4.	Eintragung/»Validierung«	35
a)	Antrag auf Registereintragung	36
b)	Gang des Verfahrens	36
5.	Keine »Doppelvalidierung«/nationale Patente	37
6.	Übersetzungsregelungen	37
a)	Übersetzungen bei Rechtsstreitigkeiten	37
b)	Übersetzungen während einer Übergangszeit	38
c)	Kompensation für Übersetzungen	38
IX.	Jahresgebühren	39
1.	Zahlung der Jahresgebühren	40
2.	Lizenzbereitschaftserklärung	40
	<b>Kapitel 4: Strategische Überlegungen zum Einheitspatent</b>	<b>41</b>
I.	Einheitspatent oder nationale Validierungen?	41
1.	Kostenfragen	42
a)	Validierungskosten	42
b)	Jahresgebühren	44
aa)	Der »Quantensprung« bzw. »Grenzkosten«-Effekt	46
bb)	Der »Ausdünn«-Effekt	49
c)	Übersetzungskosten während der Übergangszeit	52
d)	Italien als ausschlaggebender Faktor?	53
e)	Kostenüberlegung und Gesamteinschätzung	53
2.	Rechtliche Fragen	54
a)	Vor- und Nachteile des Einheitlichen Patentgerichts	54
b)	Nachteile des zentralen Nichtigkeitsangriffs	55
c)	Reichweite des Einheitspatents	56
d)	Erhöhte Rechtssicherheit des Einheitspatents	56
3.	Gesamteinschätzung	57
II.	Strategische Überlegungen bei Einheitspatenten	58
1.	Organisatorisches	58
2.	Verzögerung der Eintragung bei kommender Ratifizierung?	59
3.	Verzögerung der Veröffentlichung anhängiger Europäischer Patentanmeldungen	59
4.	Reihenfolge der Anmelder	59
5.	Übersetzungen	60

6. Kompensation für Übersetzungen . . . . .	60
7. Lizenzbereitschaftserklärung . . . . .	60
<b>Teil 3: Das Einheitliche Patentgericht . . . . .</b>	<b>61</b>
<b>Abschnitt 1: Aufbau und Zuständigkeit . . . . .</b>	<b>63</b>
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
<b>Kapitel 5: Aufbau und Zuständigkeit des Einheitlichen Patentgerichts . . . . .</b>	<b>63</b>
<b>I. Rechtspersönlichkeit und Zuständigkeit des Einheitlichen Patentgerichts . . . . .</b>	<b>65</b>
1. Rechtspersönlichkeit . . . . .	65
2. Zuständigkeit . . . . .	66
<b>II. Institutioneller Aufbau . . . . .</b>	<b>68</b>
<b>III. »Opt-Out«/Nationale Klagen . . . . .</b>	<b>69</b>
1. »opt out« . . . . .	69
2. Folgen eines »opt-out«-Antrags . . . . .	70
a) Dauer des »opt-out« Antrags . . . . .	70
b) Ausschluss des Einheitlichen Patentgerichts als Ganzes? . . . . .	70
c) Anwendbares Recht nach einem »opt-out« . . . . .	71
d) Torpedo-Klagen . . . . .	71
e) Klärung der offenen Fragen . . . . .	72
3. Unwirksamkeit eines »opt-out«-Antrags . . . . .	72
4. »Opt-out«: Verfahrensrechtliches . . . . .	73
a) Antragsteller . . . . .	73
b) Inhalt des Antrags auf »opt-out« . . . . .	73
c) Gang des Verfahrens . . . . .	74
5. »opt-out«: Frist . . . . .	75
6. »opt-in« . . . . .	76
7. Nationale Klagen ohne »opt-out« . . . . .	76
<b>IV. Aufbau des Einheitlichen Patentgerichts . . . . .</b>	<b>77</b>
1. Aufbau des Einheitlichen Patentgerichts 1. Instanz . . . . .	77
a) Örtlicher Aufbau . . . . .	77
aa) Lokalkammern . . . . .	77
bb) Regionalkammern . . . . .	78
cc) Länder ohne Lokal- oder Regionalkammer . . . . .	78
dd) Zentralkammer . . . . .	78
b) Personeller Aufbau . . . . .	79
aa) Rechtlich qualifizierte und technisch qualifizierte Richter . . . . .	80
bb) Ernennung und Amtszeit . . . . .	80
cc) Präsident des Gerichts 1. Instanz und des Berufungsgerichts . . . . .	83
dd) Zusammensetzung der Spruchkörper des Gerichts erster Instanz . . . . .	83
ee) Ständiger Richter . . . . .	84
ff) Richterpool . . . . .	84
2. Aufbau des Berufungsgerichts . . . . .	84
3. Zuständigkeitsverteilungen innerhalb des Gerichts 1. Instanz . . . . .	85
a) Zuständigkeit bei Patentverletzungsklagen . . . . .	85
b) Zuständigkeit bei Nichtigkeitsklagen und negativen Feststellungsklagen . . . . .	87
c) Zuständigkeit innerhalb der Zentralkammer . . . . .	87

## Inhaltsverzeichnis

d) Zuständigkeit bei sonstigen Klagen . . . . .	88
4. Sprachregelung . . . . .	88
a) Besonderheiten bei der Sprachregelung . . . . .	88
aa) Sprachwahl bei lokalen Patentverletzungen . . . . .	89
bb) Sprachwahl seitens des Einheitlichen Patentgerichts. . . . .	89
b) Übersetzungen. . . . .	89
5. Vertretungsfragen . . . . .	89
a) Auftreten von Patentanwälten . . . . .	90
b) Anwalt-Mandanten-Privileg. . . . .	90
c) Verhaltenskodex . . . . .	90
6. Kostenfragen. . . . .	91
a) Festlegung des Streitwerts . . . . .	91
b) Gebühren des Gerichts . . . . .	92
c) Absenkung der Gerichtsgebühren . . . . .	94
aa) Absenkung für kleine Unternehmen sowie bei wirtschaftlicher Not . .	94
bb) Rückerstattung bei vorzeitiger Beendigung der Klage . . . . .	95
d) Erstattbare Vertreterkosten. . . . .	95
aa) Anhebung der Obergrenze bei komplexen Verfahren . . . . .	96
bb) Absenkung der Obergrenze bei wirtschaftlicher Not . . . . .	97
cc) Antragstellung auf Veränderung der Obergrenze . . . . .	98
e) Erstattbare sonstige Kosten . . . . .	98
f) Kostenregelung bei unnötigen Kosten . . . . .	98
7. Klageberechtigung/Widerklage auf Nichtigkeit. . . . .	98
a) Klageberechtigung bei Nichtigkeitsklagen . . . . .	99
b) Klageberechtigung des Lizenznehmers. . . . .	99
c) Widerklage auf Nichtigkeit . . . . .	100
8. EuGH als mögliche Revisions-Überprüfungsinstanz (?) . . . . .	100
a) Auslegungskompetenz seitens des EuGH infolge des TRIPS- Abkommens?. . . . .	102
b) Anrufung des EuGH durch das Einheitliche Patentgericht . . . . .	103
9. Das Einheitliche Patentgericht als Europäisches Gericht . . . . .	103
a) Der »lange juristische Arm« des Einheitlichen Patentgerichts. . . . .	104
b) Klagen gegen das Einheitliche Patentgericht aufgrund der Verletzung von Unionsrecht . . . . .	106
c) Das Einheitliche Patentgericht als Gericht gemäß Artikel 149a EPÜ . . . . .	107

<b>Kapitel 6: Strategische Überlegungen: Soll das Einheitliche Patentgericht angerufen werden? . . . . .</b>	<b>109</b>
<b>I. Überlegungen für beide Parteien . . . . .</b>	<b>110</b>
<b>II. Strategische Überlegungen für Patentinhaber. . . . .</b>	<b>110</b>
1. Soll das Einheitliche Patentgericht angerufen werden? . . . . .	110
a) »Test« des Einheitlichen Patentgerichts mittels einstweiliger Verfügung . .	111
b) Finanzielle/Strategische Überlegungen. . . . .	112
aa) Kosten eines Verfahrens vor dem Einheitlichen Patentgericht . . . . .	113
bb) Kosten durchschnittlicher nationaler Patentverletzungsverfahren. . .	115
cc) Vergleich . . . . .	116
c) Wird dem Einheitlichen Patentgericht vertraut? . . . . .	116

aa) Existieren erhebliche strukturelle Nachteile des Einheitlichen Patentgerichts? . . . . .	116
bb) Vertrauen in die Richter und die Möglichkeit die Auswahl der Richter zu beeinflussen . . . . .	117
cc) Frühe Weichenstellungen . . . . .	118
dd) Gesamtwürdigung . . . . .	120
d) Mögliche unterschiedliche Rechtslagen . . . . .	120
2. Opt-out oder nicht? . . . . .	122
a) Nationale Klage ohne »opt-out«? . . . . .	122
b) Opt-out während der Übergangszeit . . . . .	122
aa) Soll ein »opt-out«-Antrag gestellt werden? . . . . .	123
bb) Was sind die Konsequenzen eines »opt-outs«? . . . . .	123
cc) Wie hoch ist der eigene Aufwand für ein »opt-out«? . . . . .	124
dd) Wie hoch ist der zusätzliche Aufwand für den Gegner? . . . . .	125
ee) Wann soll ein »opt-out«-Antrag gestellt werden? . . . . .	125
ff) Ergebnis . . . . .	126
c) Opt-out kurz vor Ende der Übergangszeit . . . . .	126
3. Nationale Schutzrechtsstrategien als Alternative? . . . . .	127
4. Bei welcher Kammer sollte geklagt werden? . . . . .	129
a) Zentralkammer oder Regional-/Lokalkammer? . . . . .	129
aa) Mögliche Trennung einer Nichtigkeitswiderklage ohne Aussetzung . . . . .	129
bb) Besetzung der Kammern . . . . .	130
b) Welche Regional/Lokalkammer? . . . . .	131
5. Sonstige Überlegungen . . . . .	131
a) Sprachfestlegungen bei Patentanmeldungen . . . . .	131
b) Klagebefugnis für Lizenznehmer . . . . .	131
III. Strategische Überlegungen für (potentielle) Patentverletzer . . . . .	132
1. Vorbenutzung/Defensivpublikationen . . . . .	132
2. Einspruch/Nichtigkeit . . . . .	133
<b>Abschnitt 2: Rechtliche Grundlagen . . . . .</b>	<b>135</b>
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
<b>Kapitel 7: Rechtliche Grundlagen des Einheitlichen Patentgerichts . . . . .</b>	<b>135</b>
I. Anwendbares materielles Recht . . . . .	136
1. Anwendbarkeit der Europäischen Menschenrechtskonvention (?) . . . . .	138
2. Anwendbares Recht nach einem »opt-out« . . . . .	139
3. Rechte aus dem Patent . . . . .	139
a) Beschränkungen des Schutzes . . . . .	140
b) Vorbenutzung und Erschöpfung . . . . .	141
4. Regelungen bezüglich der Klageparteien . . . . .	141
a) Inhabervermutung . . . . .	141
b) Klagebefugnis bei Patentverletzungsklagen . . . . .	142
c) Klagebefugnis bei Nichtigkeitsklagen . . . . .	142
d) Mehrere Kläger/Beklagte . . . . .	142
e) Parteiwechsel . . . . .	142
aa) Vorgehen bei Übertragung des Klagepatents . . . . .	143
bb) Vorgehen bei Tod oder Insolvenz . . . . .	143
cc) Besonderheiten bei Nichtigkeitsklagen (?) . . . . .	143



## Inhaltsverzeichnis

---

f) Streithilfverfahren .....	144
5. Auslegung des Patents .....	144
<b>II. Rechtsfolgen einer Patentverletzung .....</b>	<b>145</b>
1. Verjährung .....	145
2. Befugnisse des Gerichts .....	145
<b>III. Nichtigkeit des Patents .....</b>	<b>146</b>
1. Kein Vorrang eines Einspruchsverfahrens vor dem EPA .....	146
2. Nichtigkeitsgründe für das Patent .....	146
<b>IV. Prozessuales Recht .....</b>	<b>147</b>
1. Grundsätze .....	147
2. Verfahrensleitung .....	147
3. Zustellung und Fristen .....	148
4. Verspätungsregelungen .....	149
5. Rechtliches Gehör .....	150
a) Form der Entscheidungen und Anhörungen .....	150
b) »Amicus Curiae«-Eingaben .....	150
6. Amtsermittlung .....	151
7. Öffentlichkeit des Verfahrens .....	151
a) Veröffentlichung von Urteilen und Entscheidungen .....	151
b) Antrag auf Veröffentlichung von Eingaben und Beweismittel .....	151
c) Vertrauliche Dokumente .....	151
d) Antrag auf Aufhebung der Vertraulichkeit .....	152
e) Vertraulichkeit gegenüber der Gegenpartei .....	152
8. Beweisanforderungen/Beweisvorlage .....	153
a) Beweisanforderungen .....	153
b) Beweisvorlage .....	154
9. Versäumnisentscheidung .....	155
10. Weiterbehandlung und Wiedereinsetzung .....	156
11. Vertretung .....	157
12. Natur des Berufungsverfahrens .....	158
13. Kostensicherheit .....	158
a) Kostensicherheit für eine der Parteien .....	158
b) Kostensicherheit für das Gericht .....	159
14. Mediation und Vergleich .....	159
a) Mediation .....	159
b) Richtlinien für die Mediation .....	159
c) Vergleich .....	160
15. Erledigung oder Abweisung der Klage .....	161
16. Zwangsgeld .....	161
17. Rolle des EuGH .....	162
<b>V. Änderungen des Übereinkommens und der Regeln .....</b>	<b>162</b>
1. Änderung nach sieben Jahren oder 2000 Verletzungsverfahren .....	162
2. Änderung aufgrund internationaler Verträge oder Unionsrecht .....	163
3. Wirksamkeit der Änderungen/Widerspruch eines Vertragsstaates .....	163
4. Änderung der Verfahrensregeln und der Satzung .....	163
<b>Kapitel 8: Strategische Überlegungen: Wie wird das Einheitliche     Patentgericht urteilen? .....</b>	<b>164</b>
<b>I. Beurteilung der Patentlage .....</b>	<b>164</b>

<b>II. Befugnisse des Gerichts bei Unterlassung und Schadenersatz.</b>	168
1. Unterlassung.	168
a) Unterlassungstitel	170
b) Standardessentielle Patente	171
c) Rückruf als Teil des Unterlassungsanspruchs?	172
d) Rückruf auch für Lieferungen im Ausland?	172
e) Anspruch auf Auskunft der Rückrufschreiben?	172
2. Schadenersatz	173
a) Richtlinien zum Streitwert als Hinweis (?)	173
b) Minderung des Schadenersatzes bei fehlender Übersetzung	174
c) Auskunftsansprüche.	174
 <b>Abschnitt 3: Verletzungsverfahren 1. Instanz.</b>	176
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
 <b>Kapitel 9: Gang eines Verletzungsverfahrens 1. Instanz</b>	176
<b>I. Grundsätzliches.</b>	176
<b>II. Schriftliches Verfahren</b>	177
1. Klageeinreichung	177
a) Sprachenregelung	178
b) Klagebefugnis	178
2. Formalprüfung und Zuweisung an einen Senat.	178
3. Erwiderung des Beklagten	179
a) Einreichung eines Einspruchs	179
b) Einreichung einer Erwiderung.	180
4. Widerklage auf Nichtigkeit.	181
5. Weiterer Gang des schriftlichen Verfahrens.	182
a) Replik/Duplik im Falle fehlender Widerklage	182
b) Replik und Duplik im Falle vorhandener Widerklage	183
aa) Gang des Verfahrens bei Widerklage ohne Änderung des Patents.	185
bb) Gang des Verfahrens bei Widerklage mit Änderung des Patents.	185
6. Hinzuziehung eines technischen Richters	186
<b>III. Zwischenverfahren</b>	187
1. Entscheidung über die Abtrennung des Nichtigkeitswiderklageverfahrens	187
a) Der Senat führt beide Verfahren durch	188
b) Der Senat gibt das Nichtigkeitswiderklageverfahren an die Zentralkammer ab.	188
c) Das gesamte Verfahren wird an die Zentralkammer verwiesen.	188
2. Natur des Zwischenverfahrens	188
3. Zwischenkonferenz.	189
<b>IV. Mündliches Verfahren</b>	190
<b>V. Urteil.</b>	192
1. Vergleich/Mediation	193
2. Durchsetzung/Vollstreckung des Urteils	193
<b>VI. Kostenverfahren</b>	194
<b>VII. Höheverfahren</b>	194
1. Auskunftsverfahren.	195

## Inhaltsverzeichnis

2. Schadenersatz . . . . .	197
3. Gang des Verfahrens . . . . .	197
<b>Kapitel 10: Strategische Überlegungen: Wie soll ein Verletzungsprozess geführt werden? . . . . .</b>	<b>199</b>
<b>I. Strategische Überlegungen für beide Parteien. . . . .</b>	<b>200</b>
1. Vorprozessuales und gütliche Einigung . . . . .	200
2. Organisatorisches . . . . .	201
a) Versäumnisentscheidung/Wiedereinsetzung. . . . .	203
b) Berichterstattender Richter/Zwischenverfahren . . . . .	204
c) Mündliche Verhandlung . . . . .	205
d) Gesamtübersicht . . . . .	206
3. Öffentlichkeit des Verfahrens . . . . .	206
4. Abtrennung des Verfahrens bei Nichtigkeitswiderklage . . . . .	207
5. Vertretung . . . . .	207
a) Wie viele Beteiligte pro Partei? . . . . .	207
b) Welche Möglichkeiten der Vertretung gibt es? . . . . .	208
aa) Vertretung durch einen Syndikus. . . . .	209
bb) Vertretung durch einen Rechtsanwalt . . . . .	209
cc) Vertretung durch einen Patentanwalt. . . . .	211
dd) Doppelvertretung . . . . .	211
6. Zeugen und Sachverständige. . . . .	212
7. Kosten . . . . .	214
a) »Klageüberfall« . . . . .	214
b) Kostentragung nach Versäumnisentscheidung . . . . .	214
8. Standardessentielle Patente . . . . .	215
<b>II. Strategische Überlegungen für den Patentinhaber . . . . .</b>	<b>215</b>
1. Welche Kammer soll gewählt werden? . . . . .	215
2. Klageeinreichung . . . . .	216
a) Sprachenwahl . . . . .	217
b) Bestimmung des Klagegegenstandes . . . . .	217
c) Bestimmung der territorialen Reichweite. . . . .	218
d) Klagegegner. . . . .	218
3. Hilfsanträge im Widerklageverfahren . . . . .	219
4. Soll eine Vollstreckung des erstinstanzlichen Urteils beantragt werden? . . . . .	221
5. Höheverfahren/Schadenersatz und Auskunft . . . . .	221
<b>III. Strategische Überlegungen für den Beklagten. . . . .</b>	<b>222</b>
1. Soll ein Einspruch gemäß Regel 19 eingereicht werden? . . . . .	222
2. Einspruch bei Klage vor der Zentralkammer? . . . . .	222
3. Soll Widerklage auf Nichtigkeit eingereicht werden? . . . . .	223
4. Wie soll argumentiert werden? . . . . .	223
5. Argumentation hinsichtlich Unterlassung und Schadenersatz . . . . .	224
<b>Abschnitt 4: Berufungsverfahren . . . . .</b>	<b>225</b>
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
<b>Kapitel 11: Übersicht über das Berufungsverfahren . . . . .</b>	<b>225</b>
<b>I. Zulassungsfreie Berufungen . . . . .</b>	<b>226</b>
<b>II. Zulassungspflichtige Berufungen . . . . .</b>	<b>226</b>
1. Entscheidung des Senats . . . . .	226

2.	Zulassungspflichtige Berufung im laufenden Verfahren. . . . .	227
a)	Der Senat hat die Berufung zugelassen. . . . .	227
b)	Der Senat hat die Berufung nicht zugelassen . . . . .	227
<b>III.</b>	<b>Berufungen gegen Kostenentscheidungen</b> . . . . .	228
<b>IV.</b>	<b>Nicht anfechtbare Entscheidungen</b> . . . . .	228
<b>V.</b>	<b>Antrag auf aufschiebende Wirkung.</b> . . . . .	229
<b>VI.</b>	<b>Gang des Verfahrens</b> . . . . .	229
1.	Schriftliches Verfahren . . . . .	229
a)	Inhalt der Formalberufung . . . . .	229
b)	Berufungsbegründung . . . . .	230
c)	Formalprüfung . . . . .	230
d)	Stellungnahme des Berufungsbeklagten . . . . .	230
e)	Vorgehen bei Vorliegen einer Anschlussberufung . . . . .	231
f)	Weiterer Gang des Verfahrens . . . . .	232
2.	Verweisung an das Plenum . . . . .	232
3.	Zwischenverfahren und mündliche Verhandlung . . . . .	233
<b>VII.</b>	<b>Entscheidungen des Berufungsgerichts.</b> . . . . .	233
 <b>Kapitel 12: Strategische Überlegungen betreffend Berufungen</b> . . . . .		234
<b>I.</b>	<b>Berufungen im laufenden Verfahren?</b> . . . . .	234
<b>II.</b>	<b>Berufungen gegen Endurteile?</b> . . . . .	235
<b>III.</b>	<b>Handhabung des Berufungsverfahrens</b> . . . . .	235
1.	Soll Anschlussberufung eingelegt werden? . . . . .	235
2.	Soll aufschiebende Wirkung der Berufung beantragt werden? . . . . .	235
3.	Organisatorisches . . . . .	236
 <b>Abschnitt 5: Sonstige Verfahren.</b> . . . . .		237
<i>(Aloys Hüttermann)</i>		
 <b>Kapitel 13: Vorstellung der sonstigen Verfahren</b> . . . . .		237
<b>I.</b>	<b>Nichtigkeitsverfahren</b> . . . . .	237
1.	Klageeinreichung . . . . .	238
a)	Klagebefugnis und Sprache . . . . .	238
b)	Teilweiser Angriff des Streitpatents . . . . .	238
2.	Gang des Verfahrens . . . . .	239
3.	Nichtigkeitsverfahren und parallele Verletzungsklage . . . . .	240
4.	Nichtigkeitsverfahren und parallele Einspruchs- oder Beschränkungsverfahren . . . . .	241
<b>II.</b>	<b>Klage auf Feststellung der Nichtverletzung.</b> . . . . .	242
1.	Klageeinreichung . . . . .	242
2.	Schriftliches Verfahren . . . . .	243
3.	Verfahren bei nachträglich eingereichter Verletzungsklage . . . . .	244
<b>III.</b>	<b>Klagen gegen Entscheidungen des Europäischen Patentamts</b> . . . . .	244
1.	Antrag auf Aufhebung . . . . .	244
2.	Klage gegen das Europäische Patentamt . . . . .	245
<b>IV.</b>	<b>Streithilfeverfahren</b> . . . . .	247
1.	Streithilfe aufgrund Antrags . . . . .	247
2.	Streithilfe aufgrund Aufforderung des Gerichts . . . . .	248
	Gang des Verfahrens . . . . .	248
	Kostenerstattung . . . . .	250

## Inhaltsverzeichnis

V. Prozesskostenhilfe . . . . .	250
1. Antrag und Gang des Verfahrens . . . . .	251
2. Rücknahme der Prozesskostenhilfe . . . . .	252
3. Berufung in Prozesskostenhilfesachen . . . . .	252
VI. Klagen auf Zahlung von Lizenzvergütungen bei Lizenzbereitschaft . . . . .	252
VII. Wiederaufnahmeverfahren . . . . .	253

### Kapitel 14: Strategische Überlegungen bei Nichtigkeits- und negativen Feststellungsklagen . . . . . 255

I. Strategische Überlegungen bei Nichtigkeitsklagen . . . . .	255
1. Strategische Überlegungen für beide Parteien . . . . .	255
2. Strategische Überlegungen für den Kläger . . . . .	256
a) Soll Nichtigkeitsklage vor dem Einheitlichen Patentgericht eingereicht werden? . . . . .	256
b) Vor- und Nachteile von Einspruchsverfahren . . . . .	256
c) Vor- und Nachteile von nationalen Nichtigkeitsklagen . . . . .	258
d) Vor- und Nachteile von Nichtigkeitsklagen vor dem Einheitlichen Patentgericht . . . . .	259
e) Vor- und Nachteile von Nichtigkeitswiderklagen vor dem Einheitlichen Patentgericht . . . . .	260
f) Gesamtbetrachtung . . . . .	261
3. Strategische Überlegungen für den Beklagten . . . . .	262
II. Strategische Überlegungen bei negativen Feststellungsklagen . . . . .	263
1. Grundsätzliches . . . . .	263
2. Patentstrategische Überlegungen für den Kläger . . . . .	263
3. Patentstrategische Überlegungen für den Beklagten . . . . .	263

### Abschnitt 6: Vorprozessuale Verfahren . . . . . 265

(Aloys Hüttermann)

### Kapitel 15: Vorstellung der vorprozessualen Verfahren . . . . . 265

I. Einstweiliges Verfügungsverfahren . . . . .	265
1. Gang des Verfahrens . . . . .	266
a) Antrag auf einstweilige Verfügung . . . . .	266
b) Gang des Verfahrens . . . . .	267
aa) Verfahren bei Antrag, Gegenpartei nicht anzuhören . . . . .	267
bb) Gang des Verfahrens bei fehlendem Antrag . . . . .	270
2. Schutzschrift . . . . .	270
3. Klage in der Hauptsache . . . . .	271
4. Schadenersatz . . . . .	271
II. Beweissicherungs- und Besichtigungsverfahren . . . . .	272
1. Gang des Verfahrens . . . . .	272
a) Antrag auf Beweissicherung . . . . .	272
b) Prüfung des Antrags . . . . .	273
c) Verfahren bei Antrag, Gegenpartei nicht anzuhören . . . . .	274
aa) Durchführung der Beweissicherung . . . . .	274
bb) Berufungsmöglichkeiten der Gegenseite . . . . .	275
d) Gang des Verfahrens bei fehlendem Antrag . . . . .	277
2. Schutzschrift . . . . .	277

3. Klage in der Hauptsache . . . . .	277
4. Schadenersatz . . . . .	277
III. Arrestverfahren . . . . .	278
<b>Kapitel 16: Strategische Überlegungen betreffend vorprozessuale Verfahren . . . . .</b>	<b>279</b>
I. <b>Strategische Überlegungen betreffend einstweilige Verfügungen . . . . .</b>	<b>279</b>
1. Strategische Überlegungen für beide Parteien . . . . .	279
2. Strategische Überlegungen für den Patentinhaber . . . . .	281
a) Soll eine einstweilige Verfügung vor dem Einheitlichen Patentgericht eingereicht werden? . . . . .	281
b) Soll alternativ national einstweilige Verfügung eingereicht und in der Hauptsache vor dem Einheitlichen Patentgericht geklagt werden? . . . . .	281
c) Wie soll argumentiert werden? . . . . .	282
aa) Argumentation zum Schadenersatz im Antrag auf einstweilige Verfügung . . . . .	283
bb) Argumentation zum Schadenersatz, sollte die einstweilige Verfügung im Nachhinein aufgehoben werden . . . . .	283
cc) Zeitlich beschränkte Unterlassung? . . . . .	284
3. Strategische Überlegungen für den mutmaßlichen Patentverletzer/Antragsgegner . . . . .	284
a) Sollen Schutzschriften eingereicht werden? . . . . .	284
b) Wie soll in einer Schutzschrift argumentiert werden . . . . .	285
II. <b>Strategische Überlegungen betreffend Beweissicherungsverfahren . . . . .</b>	<b>287</b>
1. Gibt es ein »Discovery-Verfahren« vor dem Einheitlichen Patentgericht? . . . . .	287
2. Strategische Überlegungen für Patentinhaber . . . . .	287
a) Soll ein Beweissicherungsverfahren vor dem Einheitlichen Patentgericht eingereicht werden? . . . . .	287
b) Wie soll im Beweissicherungsverfahren argumentiert werden? . . . . .	288
c) Beweisvorlageantrag als Alternative . . . . .	289
3. Strategische Überlegungen für Betroffene . . . . .	290
a) Soll eine Schutzschrift eingereicht werden? . . . . .	290
b) Soll bei einer Beweissicherung mitgewirkt werden? . . . . .	290
c) Herausgabe des Berichts des Experten an den Antragsteller . . . . .	290
<b>Abschnitt 7: Vollstreckung . . . . .</b>	<b>291</b>
<b>Kapitel 17: Vollstreckung von Urteilen und Anordnungen . . . . .</b>	<b>291</b>
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
I. <b>Vollstreckungsschaden und Sicherheitsleistung . . . . .</b>	<b>292</b>
II. <b>Zeitpunkt der Vollstreckung . . . . .</b>	<b>292</b>
III. <b>Einstellung der Vollstreckung . . . . .</b>	<b>292</b>
IV. <b>Zwangsgeld . . . . .</b>	<b>293</b>
<b>Kapitel 18: Strategische Überlegungen zur Vollstreckung . . . . .</b>	<b>294</b>
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
I. <b>Vorbehaltsurteil . . . . .</b>	<b>294</b>
II. <b>Zwangsgeldverfahren oder neue Verletzungsklage? . . . . .</b>	<b>294</b>

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>Kapitel 19: Vollstreckung in Belgien</b> . . . . .	295
<i>(Michaël Beck)</i>	
<b>I. Verfahrenstechnische Aspekte</b> . . . . .	295
1. Sprachangelegenheiten . . . . .	295
2. Ablauf eines Vollstreckungsverfahrens . . . . .	296
a) Funktion des Gerichtsvollziehers . . . . .	296
b) Verfahrensablauf . . . . .	296
c) Pfändung . . . . .	297
d) Temporärer Gläubigerschutz . . . . .	297
<b>Kapitel 20: Vollstreckung in Dänemark</b> . . . . .	298
<i>(Henrik Bendiksen)</i>	
<b>I. Allgemeine Bestimmungen</b> . . . . .	298
1. Einstweilige Verfügungen . . . . .	298
2. Strafverfahren . . . . .	299
3. Sonstige Verfahren . . . . .	300
a) Grenzmaßnahmen . . . . .	300
b) Sicherung von Beweismaterialien . . . . .	300
<b>II. Verfahrenstechnische Aspekte</b> . . . . .	300
1. Verfahrensablauf . . . . .	300
2. Gegenmaßnahmen des Schuldners . . . . .	301
<b>Kapitel 21: Vollstreckung in Deutschland</b> . . . . .	303
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
<b>I. Voraussetzungen für eine Vollstreckung</b> . . . . .	303
<b>II. Zuständiges Gericht</b> . . . . .	303
<b>III. Gang der Vollstreckung</b> . . . . .	303
1. Vollstreckung bei beweglichen Sachen und Gegenständen . . . . .	304
2. Vollstreckungen bei Rechten und Forderungen . . . . .	304
3. Vollstreckungen bei Immobilien . . . . .	304
<b>IV. Rechtsbehelfe</b> . . . . .	304
1. Erinnerung . . . . .	304
2. Vollstreckungsabwehrklage . . . . .	305
3. Drittwiderspruchsklage . . . . .	305
<b>Kapitel 22: Vollstreckung in Frankreich</b> . . . . .	306
<i>(Pierre Véron)</i>	
<b>I. Vollstreckung einer französischen gerichtlichen Entscheidung in Frankreich</b> . . . . .	306
1. Der rechtliche Rahmen und die an einer Vollstreckung beteiligten Akteure . . . . .	306
2. Vollstreckungsmaßnahmen . . . . .	307
<b>II. Vorläufige Maßnahmen</b> . . . . .	309
<b>III. Vollstreckung einer Entscheidung des Einheitlichen Patentgerichts in Frankreich</b> . . . . .	309

<b>Kapitel 23: Vollstreckung in Italien</b> .....	312
<i>(Cesare Corradini)</i>	
I. Zuständigkeit des Gerichts .....	312
II. Vollstreckungsverfahren .....	312
III. Interventionsmöglichkeiten Dritter .....	313
<b>Kapitel 24: Vollstreckung in den Niederlanden</b> .....	314
<i>(Frank Eijsvogels/Judith Krens)</i>	
<b>Kapitel 25: Vollstreckung in Österreich</b> .....	316
<i>(Thomas Adocker)</i>	
I. Zuständiges Gericht .....	317
II. Prozedurales .....	317
1. Vollstreckung bei beweglichen Sachen und Gegenständen .....	317
2. Vollstreckung bei Rechten und Forderungen .....	318
3. Vollstreckung bei Immobilien .....	318
III. Gang des Verfahrens .....	318
1. Rechtsbehelfe .....	318
2. Insolvenz .....	319
IV. Offene Fragen .....	319
<b>Kapitel 26: Vollstreckung in Finnland</b> .....	321
<i>(Kim Finnilä/Suvi Julin)</i>	
<b>Kapitel 27: Vollstreckung in Schweden</b> .....	322
<i>(Anders Hansson)</i>	
I. Institutionen und Verfahren .....	322
II. Vollstreckung von Entscheidungen des Einheitlichen Patentgerichts .....	324
<b>Abschnitt 8: Vergleich mit nationalem Recht</b> .....	326
<b>Kapitel 28: Vergleich mit dem Einspruchsverfahren vor dem Europäischen Patentamt</b> .....	326
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
I. Gemeinsamkeiten .....	326
II. Unterschiede .....	327
<b>Kapitel 29: Vergleich mit belgischem Recht</b> .....	328
<i>(Michaël Beck)</i>	
I. Materielles Patentrecht .....	328
II. Deskriptive Aufbereitung – Vorläufige Maßnahmen .....	328
III. Verfahren in der Sache .....	329
<b>Kapitel 30: Vergleich mit dänischem Recht</b> .....	331
<i>(Henrik Bendiksen)</i>	
I. Ähnlichkeiten .....	331
II. Unterschiede .....	333



## Inhaltsverzeichnis

---

<b>Kapitel 31: Vergleich mit deutschem Recht</b> .....	335
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
I. <b>Gemeinsamkeiten</b> .....	335
II. <b>Unterschiede</b> .....	336
 <b>Kapitel 32: Vergleich mit französischem Recht</b> .....	337
<i>(Pierre Véron)</i>	
I. <b>Struktur</b> .....	337
II. <b>Zusammensetzung</b> .....	338
III. <b>Vertretung</b> .....	338
IV. <b>Gerichtliche Zuständigkeit</b> .....	339
V. <b>Verfahrensordnung</b> .....	339
VI. <b>Ähnlichkeiten und Differenzen</b> .....	341
VII. <b>Kosten des Verfahrens</b> .....	343
1. Entscheidung hinsichtlich der Kosten .....	343
2. Rückerstattung von Kosten und Anwaltsgebühren .....	343
 <b>Kapitel 33: Vergleich mit italienischem Recht</b> .....	344
<i>(Cesare Corradini)</i>	
I. <b>Ähnlichkeiten</b> .....	344
II. <b>Unterschiede</b> .....	345
 <b>Kapitel 34: Vergleich mit niederländischem Recht</b> .....	348
<i>(Frank Eijsvogels / Judith Krens)</i>	
I. <b>Einführung</b> .....	348
II. <b>Verfahren des Gerichts erster Instanz</b> .....	349
1. Schriftliches Verfahren .....	349
2. Zwischenverfahren .....	350
3. Mündliche Anhörung .....	350
4. Schadensersatzverfahren und Kostenfestsetzungsverfahren .....	351
5. Beweismittel .....	351
III. <b>Vorläufige Maßnahmen</b> .....	352
IV. <b>Berufungsverfahren</b> .....	352
V. <b>Allgemeine Bestimmungen</b> .....	353
1. Entscheidungen und Anordnungen .....	353
2. Streitbeilegung .....	353
 <b>Kapitel 35: Vergleich mit österreichischem Recht</b> .....	354
<i>(Thomas Adocker)</i>	
I. <b>Grundsätzliches</b> .....	354
II. <b>Einstweiliges Verfügungsverfahren</b> .....	355
III. <b>Nichtigkeitsverfahren</b> .....	355
IV. <b>Verletzungsverfahren</b> .....	356
V. <b>Beweissicherungsverfahren</b> .....	357
VI. <b>Rechtsmittel</b> .....	357

<b>Kapitel 36: Vergleich mit finnischem Recht</b> .....	359
<i>(Kim Finnilä / Suvi Julin)</i>	
<b>I. Ähnlichkeiten</b> .....	360
<b>II. Unterschiede</b> .....	361
1. Allgemeines .....	361
2. Vertretung .....	362
3. Kosten .....	362
 <b>Kapitel 37: Vergleich mit schwedischem Recht</b> .....	 363
<i>(Anders Hansson)</i>	
<b>I. Ähnlichkeiten</b> .....	363
<b>II. Unterschiede</b> .....	365
 <b>Kapitel 38: Vergleich mit US-amerikanischem Recht</b> .....	 367
<i>(John Richards)</i>	
<b>I. Einführung</b> .....	368
<b>II. Gerichte und ihre materiellrechtliche Zuständigkeit</b> .....	368
1. Bundesbezirksgerichte (federal district courts) .....	369
2. Court of Claims .....	370
3. International Trade Commission (ITC) .....	370
4. Patent Trial and Appeal Board (PTAB) .....	370
5. Berufungen/CAFC .....	370
<b>III. Gerichte und ihre sachliche Zuständigkeit</b> .....	371
1. Situation vor dem Einheitlichen Patentgericht .....	371
2. Situation in den USA .....	372
<b>IV. Anwendbares materielles Recht</b> .....	376
1. Situation vor dem Einheitlichen Patentgericht .....	376
2. Situation in den USA .....	376
<b>V. Rechtsfolgen bei Rechtsverletzungen</b> .....	377
1. Situation vor dem Einheitlichen Patentgericht .....	377
2. Situation in den USA .....	377
a) Unterlassungen .....	378
b) Schadenersatz .....	379
c) Erhöhter Schadenersatz .....	384
d) Erstattung von Anwaltsgebühren .....	385
<b>VI. Einstweilige Verfügungen</b> .....	385
1. Situation vor dem Einheitlichen Patentgericht .....	385
2. Situation in den USA .....	386
3. Beweissicherungsverfahren .....	386
a) Vorladungen (subpoena) .....	386
b) Enteignung (Spoliation) .....	387
<b>VII. Klageberechtigung bei Patentverletzungsklagen</b> .....	387
1. Situation vor dem Einheitlichen Patentgericht .....	387
2. Situation in den USA .....	388
<b>VIII. Klageberechtigung bei Patentnichtigkeitsklagen</b> .....	390
1. Situation vor dem Einheitlichen Patentgericht .....	390
2. Situation in den USA .....	390

## Inhaltsverzeichnis

<b>IX. Verfahrensrechtliche Aspekte</b> .....	392
1. Die Situation vor dem Einheitlichen Patentgericht .....	392
2. Die Situation in den USA: District Courts .....	393
a) Schriftsätze .....	393
b) Case Management Conference .....	394
c) Anspruchsauslegung (Claim Construction) .....	395
d) Offenlegung (Discovery) .....	395
e) Expert Discovery/Offenlegung durch Sachverständige .....	398
f) Mündliche Verhandlung (Trial) .....	399
g) Anträge (Motions) .....	402
h) Festsetzung des Schadenersatzes und Zuerkennung der Kosten .....	403
3. Die Situation in den USA: PTAB-Verfahren .....	404
a) Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Inter Partes Review und Post Grant Review .....	404
b) Ablauf des Verfahrens .....	407
c) Rechtsmittel (Appeals) .....	408
<b>Kapitel 39: Vergleich mit chinesischem Recht</b> .....	410
<i>(Qinghua Zhou/Peipei Liu/Junwei Li)</i>	
<b>I. Gerichtssystem und Zuständigkeit bei Rechtsstreitigkeiten über Patentverletzungen</b> .....	411
1. Situation vor dem Einheitlichen Patentgericht .....	411
2. Situation in China .....	411
<b>II. Anspruchsberechtigte Kläger in Patentverletzungsklagen</b> .....	413
<b>III. Verfahrensrechtliches</b> .....	413
1. Verfahren der ersten Instanz einer Zivilklage .....	414
2. Verfahren der zweiten Instanz einer Zivilklage .....	415
3. Wiederaufnahme .....	415
<b>IV. Vorläufige Schutzmaßnahmen</b> .....	416
<b>V. Nichtigkeitsverfahren</b> .....	417
1. Prüfung von Nichtigkeitsanträgen .....	417
2. Erlass der Entscheidung über die Ungültigerklärung .....	417
3. Gerichtliche Rechtsbehelfe nach der Ungültigerklärung .....	417
4. Antrag auf Aussetzung .....	418
<b>VI. Festsetzung der Höhe des Schadenersatzes und Verpflichtung zu angemessenen Kosten</b> .....	418
<b>VII. Administrativer/Verwaltungsrechtlicher Schutz von Patenten</b> .....	419
<b>Kapitel 40: Übersicht über das japanische Recht</b> .....	421
<i>(Shimako Kato)</i>	
<b>I. Zuständigkeit und Rahmen für Patentverletzungsklagen</b> .....	421
<b>II. Gerichte</b> .....	422
<b>III. Rechtsbeistand</b> .....	422
<b>IV. Merkmale von Patentverletzungsstreitigkeiten</b> .....	423
1. Grundzüge des Verfahrens .....	423
2. Einstweilige Verfügung .....	424
3. Beweise .....	425
4. Einsatz von Sachverständigen .....	425

5. Einsichtnahme in Urteile und Prozessakten .....	426
V. Erstattung von Prozesskosten .....	426
<b>Kapitel 41: Übersicht über das koreanische Recht .....</b>	<b>427</b>
<i>(Young-Ki Ha)</i>	
I. Koreanisches Gerichtssystem .....	427
1. Zeitplan für Patentstreitigkeiten .....	428
II. Art der Klagen .....	429
1. Zivilgerichtliche Klagen .....	429
a) Hauptsacheklage .....	429
aa) Beweisrecht .....	430
bb) Ansprüche aus dem Patent .....	431
b) Einstweilige Verfügungen .....	432
aa) Verwaltungsverfahren vor dem IPTAB .....	433
c) Nichtigkeitsklagen .....	433
d) Klagen auf Bestätigung des Schutzbereichs .....	433
2. Strafrechtliche Maßnahmen .....	434
3. Sonstige Maßnahmen .....	434
a) Abmahnungen – »Warning Letter« .....	434
b) Verfahren vor dem KTC .....	435
<b>Teil 4: Zusammenfassung der strategischen Optionen .....</b>	<b>437</b>
<i>(Aloys Hüttermann)</i>	
<b>Kapitel 42: Zusammenfassung der strategischen Optionen .....</b>	<b>439</b>
I. Einheitspatent .....	439
II. Einheitliches Patentgericht .....	439
1. »opt-out« .....	440
2. Nationale Patente als Alternative .....	441
3. Generelle Überlegungen .....	441
a) Überlegungen für Patentinhaber .....	441
b) Überlegungen für potentielle Patentverletzer .....	442
<b>Anhang 1 Verordnung (EU) Nr. 1257/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates .....</b>	<b>445</b>
<b>Anhang 2 Verordnung (EU) Nr. 1260/2012 des Rates .....</b>	<b>457</b>
<b>Anhang 3 Übereinkommen über ein Einheitliches Patentgericht (2013/C 175/01) .....</b>	<b>463</b>
<b>Anhang 4 Verfahrensordnung des Einheitlichen Patentgerichts .....</b>	<b>497</b>
<b>Anhang 5 Anhang I zum EPGÜ: Satzung des Einheitlichen Patentgerichts .....</b>	<b>611</b>
<b>Anhang 6 Anhang II zum EPGÜ: Verteilung der Rechtsstreitigkeiten innerhalb der Zentralkammer .....</b>	<b>622</b>
Entscheidungsverzeichnis .....	623
Stichwortverzeichnis .....	629